

Albert O. A. Lampe

EIN HELD ZIEHT NACH WALHALL

Erzählung aus der nordisch - germanischen
Götterwelt



Oldtimertools-Verlag Diekholzen

neu gesetzter Reprint der Auflage von 1935

Edition - Aus germanischer Vorzeit - Thule Reprints
(Jeder Band in sich abgeschlossen)

Hardcover ISBN 978-3-98979-615-7

1. Auflage als neu gesetzter 2026er Reprint der Auflage von 1935

Titel: Ein Held zieht nach Walhall

Untertitel: Erzählung aus der nordisch - germanischen Götterwelt

Text: Albert Otto August Lampe

Einleitung &
Herausgeber: Mariana von Strom

Umschlag: © 2026 Copyright by Michael Kirchgässler

Verlag: Oldtimertools-Verlag,
Im Winkel 24,
31199 Diekhofen
www.oldtimertools-verlag.de

Kontakt: vertrieb@oldtimertools-verlag.de

Druck: CPI Druckdienstleistungen GmbH,
Ferdinand-Jühlke-Straße 7, 99095 Erfurt

Verlagshinweis: Wir versuchen bei allen Titeln die Rechte vorher abzuklären, dies ist nicht bei allen Titeln möglich. Sollten es noch Eigentümer von veröffentlichten Titeln/Bildern und der daran gebundenen Rechte geben, so bitten wir um deren Meldung beim Verlag. Der Verlag erklärt sich bereit, den Inhabern der Rechte die üblichen Honorare und Vergütungen zu entrichten.

Einleitung

Liebe Leser und Freunde von Germanischer und Mittelalterlicher Literatur, Sie werden sich womöglich fragen, wie kommt es, daß sich diese Familie so arrangiert, altes lang Vergessenes nicht nur wieder zugänglich zu machen, sondern dieses auch einer neuen Leserschaft in und außerhalb Deutschlands zugänglich zu machen. Dafür möchten wir uns erstmal bei Ihnen vorstellen, wir sind die Familie von Strom, sprich unsere Urahnen waren zumindest in früheren Jahrhunderten wehrhaft und womöglich auch begütert.

Heute sind wir eine kleine Schaustellerfamilie, die mit Ihren sechs Kindern auf verschiedenen Mittelalterfesten wie zum Beispiel Pforzheim mit Ihrem Galgenschmaus-Stand vertreten ist, an dem Sie unsere köstlichen, echten Thüringer Rostbratwürste sowie unseren Mutzbraten genießen können. Während dieser Zeit leben wir auch mit unserer Familie in und bei den Mittelaltermärkten. Als Geschichts- und Mittelalter-Enthusiasten interessiert uns natürlich die deutsche Vergangenheit vom Mittelalter bis zu der Zeit der Germanen und Slawen. So das nicht nur das lebendige Mittelalter unsere Begeisterung weckt, sondern auch alte Bücher mit Geschichten von Rittern bis eben hin zur Germanenzeit. Unsere Kinder mögen da besonders die erzählenden Geschichten dieser Zeit und der damaligen Götter, während mein Ehemann und ich uns sehr für Kräuter und Runen sowie Sinnzeichen, Brauchtum und weiteres interessieren.

Diese Titel möchte meine Familie Ihnen für das erste einmal gerne vorstellen, und wenn es eine kleine und gute Resonanz gibt, werden wir das gerne weiter ausbauen.

Die ersten zwei Titel sind von Albert Otto August Lampe einen 1898 in Salzwedel geborenen deutschen Autor der nach den Kriegswirren des zweiten Weltkrieges nicht mehr auftauchte und wahrscheinlich wie viele andere auch an der Front geblieben ist.

Seine Buch **Germanische Heldensöhne** erschien 1934 in Deutschland, im Folgejahr erschien dann sein zweites und letztes Buch **Ein Held zieht nach Walhall**, beide gehören zu den Lieblingsbüchern unseres Sohnes Arved, der auch die zwei folgenden Bücher für Sie ausgesucht hat. Diese sind von dem Autor und Berliner Lehrer Gerhard Krügel dessen Lebensbejahung und dessen Überzeugung, daß sich das germanische in seinen Büchern durchsetzt, ihm diese Wahl leichtgemacht haben. Sind doch die zwei Bücher sogar Schulbücher in Deutschland geworden und sollten damals die Jugend an die germanischen Helden heranzuführen. Dies sollte einen dabei bewußt sein, entsprechend interessant dürfte es für Sie sein, zu lesen wie man damals versucht hat, die deutschen Jungs und Mädels für diese Geschichten zu begeistern.

Das erste Buch von Gerhard Krügel ist „**Menschen Kämpfen**“ und trägt den Untertitel Märchen von Tapferkeit und Treue. Der damalige Verlag beschrieb den Inhalt des Buches so: Die Märchen sind so ausgewählt und in kleine Abschnitte mit besonderen Überschriften gegliedert, daß die kämpferische Lebensauffassung unserer Ahnen, die sich in diesem alten Volksgut widerspiegelt, klar in Erscheinung tritt. Den Kindern soll sich schon in der Märchenstunde, als der Wegbereiterin des späteren Geschichtsunterrichts, unauslöschlich einprägen, daß sich das Leben des deutschen Menschen im Kampf für das Gute und Rechte erfüllt.

Und passend zum ersten Krügel Buch „**Menschen kämpfen**“ ist die Fortsetzung „**Helden Streiten – Götter ringen**“ – Deutschen Helden und Göttersagen zu verstehen, der diese Steigerung (Im Buchtitel) sehr bewußt meint. So bewarb der Verlag dieses Buch mit folgenden Worten:

„Ein Bildungs- und Erziehungsgut von höchstem Wert ruht in der germanischen Helden- und Göttersage. Es zu heben und den Kindern lebendig nahe zu bringen, ist die Aufgabe dieser Sammlung. Die Heldensage, in der sich Mythos und Geschichte begegnen, führt die Kinder an das Tor der Geschichte, wie ihnen die Göttersage die Weltanschauung unserer germanischen Ahnen und deren hohe sittliche Auffassung von Weltgeschick und Weltgesetz widerspiegelt.“

Wer das erste politische Fühlen und Denken unserer Kinder im Geist der germanischen Sagendichtung bildet, weckt in ihnen den Willen zu einer kämpferischen Lebenshaltung und das Verständnis für die Grundgesetze unseres völkischen Lebens.“

Um so mehr sollte diese zwei Bücher im englischsprachigen Raum gelesen werden, um nachvollziehen zu können was und wie und warum bestimmte Sachen damals gelesen wurden. Fernab von dieser Politisierung der Bücher und der Werbung des Verlages um seinen Umsatz in der damaligen Zeit zu steigern, ändert es nichts daran, daß der Inhalt eben weit vor der NS Zeit spielt und es sich dabei eben um die deutschen Helden und Göttersagen handelt, die hier mit sehr schönem Bildschmuck von Franz Stassen ausgestattet sind.

Als fünftes Buch haben wir uns für Ludwig Jacobowski „**Loki – Roman eines Gottes**“ entschieden. Ludwig Jacobowski ist leider in Deutschland kaum noch bekannt Er war am 21.01.1868 in Strelno in Posen geboren, und starb mit nur 32 Jahren am 02.12.1900. Er schrieb einige sehr gute Werke, aber im Bereich der nordischen Mythologie leider nur „Loki“. Und wer kennt ihn nicht diesen Gott ... Zu Ihm müssen wir glaube ich nicht mehr viel sagen, nur das, „dieser Roman ist das interessanteste zu diesen Gott und vieles erkenne ich leider in unseren jüngsten Sohn Artus wieder – für was dieser Gott berühmt und berüchtigt ist.“ Ich hoffe Sie haben mit diesem Roman viel Spaß.

Und jetzt möchte ich erstmal zu unserer letzten Germanen-Geschichte kommen, geschrieben von Andreas Haukland, einen norwegischen Schriftsteller der von 1873 bis 1933 gelebt hat. Er hat mehrere Bücher mit nordisch-germanischen Inhalt geschrieben. Sein Buch *The Norns are spinning* – **Die Nornen spinnen** wurde bereits 1926 das erste mal in Deutschland veröffentlicht, auf den engl. Markt erschien bereits 1928 eine Veröffentlichung, an der wir uns auch orientiert haben.

So war ursprünglich die Planung für die ersten sechs Bücher der neuen Edition vorgesehen. Die beiden Titel **Altdeutsche Kultgebräuche** von